



Der Gesangverein „Cäcilia-Lyra Liederkrans Weilersbach“ beging sein 120-jähriges Jubiläum.

Seit 120 Jahren aktiv

JUBILÄUM Gesangverein Weilersbach feierte seinen 120. Geburtstag - und das ziemlich groß.

WEILERSBACH - Großes Jubiläum beim Gesangverein „Cäcilia-Lyra Liederkrans Weilersbach“: Er wurde 120 Jahre alt. Gefeierte wurde der runde Geburtstag in einem kleineren Rahmen, verbunden mit einem Weinfest. Ein Abend voller Melodien, Grußworten und Ehrungen, der von der Chorgemeinschaft Cäcilia-Lyra Weilersbach und „Harmonie Muggendorf“ mit Dirigentin Anke Rosbigalle mit eröffnet wurde. In der komplett gefüllten Schulturnhalle übernahm die Vorsitzende Manuela Wunner die launige Moderation.

Die Gesangvereine Harmonie Muggendorf, Cäcilia Heroldsbach, der Liederkrans Leutenbach mit Leiterin Anke Rosbigalle, der Männergesangverein Gemütlichkeit Geschwand mit Chorleiter Ludwig Ebenhack sowie der Patenverein Eintracht Reuth mit Dirigent Erich Staab waren nach Weilersbach gekommen, um zu gratulieren, gemeinsam zu singen und natürlich zu feiern.

Was dabei jedoch einmal mehr sichtlich spürbar wurde, war die unschätzbare gesellschaftliche

Bedeutung von Vereinen und Chören sowie eine Leidenschaft, die sie alle verbindet: Die Liebe zur Musik. In ihren Grußworten hatten Vizelandrätin Rosi Kraus, Bürgermeister Marco Friepes und Werner Löblein, der Geschäftsführer des Sängerkreises gleichermaßen die Leistungen des Vereins mit anerkennenden Worten gewürdigt und hoben die hohe Bedeutung des Chorgesangs hervor. Ihr Appell an die Sängerinnen und Sänger: „Macht weiter so.“

120 Jahre – ein langer Weg für einen Verein. Angefangen von der Gründung zweier Männergesangvereine: Der „Cäcilia“ in Oberweilersbach 1903 und der „Lyra“ in Unterweilersbach 1932, die sich 1970 zu „Cäcilia-Lyra (C.L.) Liederkrans Weilersbach“ zusammengeschlossen haben. Der Weg erzählt von den unzähligen Auftritten, Konzerten und Festen, vom Ende der Männerchor-Ära, als 1986 der heutige „Gemischte Chor“ gebildet wurde, sowie der Gründung und Leitung eines Kinderchores durch die Pädagogin Katrin Knauer und von dem Abschied aus dem jahr-

zehntelangen Vereinslokal Gasthaus Schütz. Die Vereinsgeschichte erzählt aber auch von seinen zahlreichen Vorsitzenden und seinen Dirigenten. Beinahe 60 Jahre hielt der Weilersbacher Hans Knauer den Taktstock des Liederkrans in seinen Händen. Weitere Chorleiter waren Karl Deckert, Hauptlehrer Georg Brandl, Georg Amon, Lehrer Rudolf Hetzler, Peter Schwalb, Claus Keller, Udo Reinhardt, Magda Rummeler und aktuell Anke Rosbigalle.

120 Jahre später erzählte Wunner über das Heute: Wie stolz man auf den Gesangverein sei, vor allem, dass er am Leben erhalten wurde. Dass das Vereinsleben von einem „prima Zusammenhalt“ erfüllt sei und man im Gasthaus Nagengast eine neue Vereinsherberge gefunden habe.

Und die Zukunft? Man werde mehr zu einem Projektchor zusammen mit anderen Chören werden. Mit Anke Rosbigalle habe man jedenfalls eine Leiterin gewonnen, die zu begeistern vermag. Das Weiterbestehen des Gesangvereins sei jedoch ein Herzensanliegen aller. **HEIDI AMON**